



Wir suchen für die Task-Force Infektiologie/Flughafen in **Oberschleißheim** eine/einen

Ärztin / Arzt **Stellenausschreibung 1453**

Stellenumfeld und Aufgaben:

Die neu gegründete „Task-Force Infektiologie/Flughafen“ ist für die fachliche Unterstützung der Gesundheitsämter in Bayern im Infektionsschutz und insbesondere für die infektiologische Überwachung des Flughafens München zuständig. Die Stelle bietet die Möglichkeit, bei der weiteren Ausgestaltung der Task-Force mitzuwirken und praktische Kenntnisse im Infektionsschutz weiter auszubauen bzw. zu erwerben sowie Ausbildungscurricula inkl. Rotationen in den Bereichen Infektionsepidemiologie und Hygiene zu absolvieren. Der Erwerb des Facharztes für Öffentliches Gesundheitswesen (mit oder ohne MPH-Abschluss) ist möglich.

Folgende Aufgaben sollen erledigt werden:

- Mitwirkung bei der Umsetzung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) am Flughafen München
- Mitwirkung bei der fachlichen Unterstützung und Beratung der Gesundheitsämter in Bayern in Fragen des Infektionsschutzes
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Infektionsschutzmaßnahmen
- Mitwirkung beim Aufbau von Reaktionsfähigkeiten für den Fall einer biologischen Gefahrenlage
- Mitwirkung bei Risikoanalysen und der Beobachtung aktueller infektiologischer Ereignisse
- Mitwirkung an konzeptioneller Arbeit auf dem Gebiet des Infektionsschutzes, z. B. der Analyse von Public-Health-Aspekten biologischer Gefahrenlagen
- Mitwirkung an der Erstellung von Informations- und Krisenkommunikationskonzepten
- Mitwirkung an Lehr- und Trainingsaufgaben

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Approbation als Ärztin / Arzt
- klinische Tätigkeit von mindestens drei Jahren, möglichst in Fächern mit klinischer Infektiologie
- Facharztanerkennung, vorzugsweise Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen oder in Fächern mit klinischer Infektiologie ist erwünscht
- Promotion erwünscht
- möglichst einschlägige Berufserfahrung, idealerweise im Öffentlichen Gesundheitsdienst
- Zusatzqualifikationen in Public Health oder Epidemiologie erwünscht
- hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Freude am konzeptionellen Arbeiten und am Aufbau eines neuen Sachbereichs
- Bereitschaft, an einem 24-h-Rufbereitschaftsteam teilzunehmen
- gute Kommunikationsfähigkeit und hohes Organisationstalent
- Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten
- sicheres Auftreten auch in Belastungssituationen
- Bereitschaft, an Lehrgängen und Fortbildungscurricula, national und international, teilzunehmen
- Interesse an Lehrtätigkeit und wissenschaftlichem Arbeiten
- Führerschein Klasse B und generelle Fahrtauglichkeit

Beschäftigungsverhältnis / Bewertung:

Die Einstellung erfolgt vorrangig im Wege eines tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses, vorerst befristet für die Dauer von bis zu zwei Jahren. Die anschließende unbefristete Übernahme ist möglich. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Beabsichtigte Eingruppierung je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen: Entgeltgruppe E 14. Gegebenenfalls kann auch die Übernahme von bereits verbeamteten und geeigneten Bewerbern/-innen bis zur Besoldungsgruppe A 14 erfolgen.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche handelt, in denen sie in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind.

Unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gewährleistet ist.

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.lgl.bayern.de unter der jeweiligen Kennziffer in der Rubrik „Stellenangebote“.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte idealerweise in elektronischer Form bis spätestens **19.12.2014** unter Angabe des Kennwortes an:

bewerbungen@lgl.bayern.de oder
Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Postfach 2509, 91013 Erlangen